

Heimatverein sagt ab – und wird kreativ

Maiandacht fällt ins Wasser.

Stadtlohn. Viele Aktivitäten, die der Stadtlohner Heimatverein im Jahresprogramm vorgesehen hat, müssen durch die Bestimmungen zum Aufenthalt und zur Versammlung im Rahmen der Coronapandemie ausgesetzt werden. „Auch mit den Lockerungen sind unsere Veranstaltungen noch sehr kritisch zu sehen und werden deshalb abgesagt“, schreibt der Verein.

So wird die Serie zum plattdeutschen Morgen „Vertälles ut't Kaspel un ut de Büürte“ nicht stattfinden. Dennoch lebt die Serie weiter durch die Aktivität von Ernst Honermann und Heinrich Gehling. Sie haben die Geschichten in platt- und hochdeutscher Sprache, gemischt mit Liedern auf Video aufge-

nommen und die Aufnahmen danach den Seniorenheimen der Stadt Stadtlohn zur Verfügung gestellt, wo sie erfreut als Abwechslung zum geplanten Tagesprogramm angenommen wurden.

Ausfallen wird auch die „plattdeutsche Maiandacht“ am heutigen Freitag, 15. Mai, und die „Feierabend-Radtour“ am Dienstag, 19. Mai, da hier die Bedingungen des Infektionsschutzes nicht sicher gewährleistet werden können.

Der Stadtlohner Heimatverein hofft aber, falls keine wesentliche Vergrößerung der Corona-Fallzahlen auftritt, nach den Sommerferien die Aktivitäten des Programms wieder durchführen zu können.